



Buntes Scheinwerferlicht und rockige Klänge in der Radfahrerkerche

Zum Saisonabschluss in der Radfahrerkerche Steckby konnte Pfarrer Reinhard Hillig am Freitagabend fünf Musiker aus Berlin begrüßen. Nachdem so viele Menschen in den vergangenen Monaten in der Kirche Ruhe gefunden haben, wurde es eher rockig laut bei dem Abend, der unter dem Titel „A sound of soul“ stand. Es

war das erste Mal, dass die Formation, die für sich erst noch einen Namen finden muss, ein Konzert gab. Eigene Songs von Andreas Hanke (l.) und Karsten Schneider (vorn) wurden zu Gehör gebracht. Das Publikum war eingeladen, in die vor allem deutschsprachigen Texte einzutauchen, mitzusingen und zu klatschen. Viele der Lie-

der erzählten von Gott und der Bedeutung des Glaubens. Aber auch andere Interpreten wurden bemüht, wie beispielsweise Xavier Naidoo. Ungewohntes buntes Scheinwerferlicht flackerte durch das Gotteshaus und sorgte für Konzertatmosphäre, in der sich die mehr als 40 Steckbyter und Gäste wohl fühlten.

Foto: Petra Wiese